

nicht bedeckhen können, und die wachten versehen. Wann also ein Unglückh solte geschehen, das die Soldaten ussrissen, und die Compagnie Zugrundt gienge, were ich dessentwegen entschuldiget, weylen ich gethan, wass mir möglich gewesen, und mehrers zu der sachen nichts zuthun weyss, Welches alles zwar ich auch meinem h: Hauptman täglich schreiben Thue, Und hiemit E: Gestr: auss meiner Schuldigkeit, solches auch berichte. ...

NB: Jch hab seit dem ... [Oktober 1651] kein einzigen heller noch Pfenning uff die Compagnie empff[angen] ist also wol zugedenckhen, wievil ich schuldig sey."

Original, mit Siegeln - AH 86, 86 und 90 - Blatt 86^V und 90^R leer

39

[17. Jh.?] A

SCHREIBEN¹ VON UNBEKANNT AN UNBEKANNT

"P.S. Nach beschluss diss brieffs, Jst mir Eüwer weitleüffige Antwort schreiben Eingelangt - ungeacht aber desselben unbegrü[n]ten Einhalts - welcher von des handels wahrer beschaffenheit übell Informierte Geist har fliest ... hab ich Zeigern diss Zum überfluss ablassen wöllen, Eüch nachmallen Zur Rechtmahnung diser Ersten Zallung und übriger unrichtiger boden Zinsen ernstlich Zue vermahnen.

Jm widrigen unverhofften falss wider allen ungueten erfolg Kosten und schaden Jn Meinem Namen Protestieren - bin auch nit mehr gesinet disfahls mit Eüch die fädern Zue bruchen - sonders die gebür und Noturfft Eüch Muntlich under augen Zue eröffnen - Wolte ich gern überhebt sein Zue glauben, was mir von anfang diser tusch handlung von Underschiedlichen Geist- und Weltlichen persohnen Warnung weyse vor ohren khommen."

1) Von diesem Schreiben ist nur das Postscriptum vorhanden.

Original - AH 86, 91 - Blatt 91^V leer